

E II 79

Stammbaum aller Fürstenhäuser seit den ältesten Zeiten bis 1500

Papierrolle, c.720 . 57 cm, zerknittert und mit grossen Fehlstellen, z.T. modern ausgeflickt. Ein Stück in Photokopie (des Original, ~~welches "bei den Einblatt- und Kalenderfragmenten" liegen soll, gegenwärtig nicht festzustellen~~) *jetzt Einblatt Nr. s. XV Nr. 28, s.u.)*

Schematischer Stammbaum, verfasst in Franken (vgl. Sprache und Nachträge) zwischen 1486 und 1493, mit Nachträgen (u.a. die fränkischen Hohenzollern) bis 1498. Ringe und Verbindungen koloriert; Schrift kursiv. Am Anfang (auf einem ergänzten Stück) Beschreibung von Carl Roth.

Die Rückseite war ursprünglich völlig überklebt mit Blättern einer hebräischen Perg.-Handschrift (Leimabdrücke; die Bl. abgelöst, ~~und nicht~~ *jetzt R. II 1.2* ~~mehr festzustellen~~). Als Makulatur einzelne (wohl missratene) Teile des

(E II 79)

Stammbaums auf der Vorderseite sowie diverse Fragmente (u.a. Wörterbuch; theologischer Traktat; Aufzeichnung über Jahrzeiten, u.a. in einer Kirche "zu sandt gilgen"), alles Papier, 15. Jh.

Herkunft unbekannt.

Das Original des hier in Photokopie eingefügten Stückes aufgestellt unter: Einblattdrucke s.XV. Nr.28: ~~Pius II.~~ ^{Sixtus IV.} Papa: Bulla 'Domini et salvatoris nostri'. [Würzburg: Georg Reyser, nach 4. Dez. 1480].
Einbl. 1375.